

devisen news

Rückblick

Der Euro hat am Montag die Verluste vom Freitag wieder wettgemacht und stieg auf über 1.1200 USD resp. 1.0900 CHF. Notleidender war der USD, im Weiteren war auch das britische Pfund, wie bereits in den Vortagen, unter Druck. Enttäuschende Konjunkturdaten aus USA lösten Verkäufe im Dollar aus. Der Empire-State-Index für die Stimmung in der Industrie im US-Bundesstaat New York war überraschend in den negativen Bereich gefallen und signalisierte damit eine schrumpfende Produktion. Und dies wiederum machte, nach Einschätzung des Marktes, eine baldige Zinserhöhung durch die US-Notenbank unwahrscheinlicher und belastete den Dollar schlussendlich zusätzlich.

Outlook

Unverändert - Was steht uns diese Woche bevor? Aus dem Protokoll der letzten FOMC-Sitzung in USA, welches am Mittwoch publiziert wird, erhofft man sich weitere Details über die Einstellung der US-Notenbanker in Sachen Zinserhöhung. Aber natürlich wartet man vor allem auch auf das „Jackson Hole“ Meeting am 25. August, wo man hören wird, was Frau Yellen zu einer Zinserhöhung meint. Andererseits stehen in Grossbritannien zwei kritische Veröffentlichungen bevor: Nämlich die Inflationsdaten (am Dienstag) und die Job-Daten (am Mittwoch). Ob diese das gebeutelte britische Pfund beruhigen können?

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.58 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9705	0.9759	0.9702
EUR/CHF	1.0882	1.0903	1.0872
GBP/CHF	1.2537	1.2622	1.2500
YEN/CHF	0.9679	0.9681	0.9604
EUR/USD	1.1213	1.1216	1.1158

Edelmetall

Gold Unze	1347.25
Silber Unze	19.96
Platin Unze	1124.26
Palladium Unze	697.69

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

USD/CHF gekauft bei 0.9740, s/l 0.9600, t/p 1.0200

USD

Seit längerem predigen wir von einem höheren Dollar. Zwar finden Attacken statt, aber diese verebben meist relativ schnell wieder.

Da wir Ende August/September Kurse von gut über 1.—(Kursziel 1.02) erwarten, versuchen wir erneut, in diesem Bereich (0.9740/50) eine Long-Positon aufbauen zu können.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (21.07.2016)

Chartpunkte		
1.0050	Resistenz	1.0950
0.9955		1.0910
0.9844		1.0890
Aktuell		Aktuell
0.9720	Support	1.0845
0.9699		1.0825
0.9580		1.0720

EUR

-unverändert- Die SNB dürfte weiterhin ein wachsames Auge auf die Kursentwicklung und falls nötig am Markt intervenieren. Wir empfehlen weiterhin Euro-Eingänge in der Region von 1.0900 abzusichern. Unterstützung erfährt der Euro weiterhin in der Region von 1.0700.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 01.07.16)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
16.08.16	11.00	ZEW-Umfrage	D	Aug.	50.2 Pkte	49.8 Pkte
	14.30	Verbraucherpreise	USA	Juli	0.0 %	+ 0.2 %
	15.15	Industrieproduktion	USA	Juli	+ 0.3 %	+ 0.6 %
		Kapazitätsauslastung	USA	Juli	75.6 %	75.4 %